

Lieblings-Weihnachtsgedichte

Beitrag von „alias“ vom 24. November 2009 21:03

WAS MAN VON WEIHNACHTEN
ALLES ERWARTEN KANN

Zur Winterzeit - es war schon kalt -
trafen die Tiere sich im Wald.
Sie überlegten hin und her,
was ihre Erwartung an Weihnachten wär.

"Das Wichtigste", der Fuchs rief's klar,
"ist Gänsebraten jedes Jahr!"

"Nein", sprach das Reh, "entschieden nein,
ein Tannenbäumchen muss es sein."

Der Eisbär brummte: "Liebes Reh,
viel wichtiger ist noch der Schnee."

Dem widersprach der braune Bär:
"Den Weihnachtsstollen schätz ich mehr."

Der Pfau erklärte dies für richtig:
"Die schöne Kleidung, die ist wichtig!"

Der Ochse brüllte alle an:
"Nur trinken zählt! So viel man kann!"

Eichhörnchen meinten: "Puh, das Schlabbern!
Zum Fest gehört das Nüsseknabbern."

Die Finken spreizten ihr Gefieder:
"Denkt niemand an die Weihnachtslieder?"

Die Elster pfiff als Räuberin:
"Ich habe Christbaumschmuck im Sinn."
Beschwörend hob die Maus ihr Pfötchen:
"Die Hauptsache sind Weihnachtsbrötchen!"

Die Katze maunzte nur den Satz:
"Ich lieb den Schlaf am Ofenplatz."

Die Pferde wieherten und scharrten:
"Wir sind für Klingelschlittenfahrten."

Die Eule krächzte aus dem Tann:
"Auf die Weihnachtsstimmung kommt es an."

Und weiter ging's mit Sternen, Kerzen,
Lametta, Pfefferkuchenherzen.
Bis dann der Esel grau und schief
auf Jesus in der Krippe wies.

Da wird es still in Wald und Flur.
Der Hund bemerkte schließlich nur:
"Wir wissen nun, was Sache ist.
DOCH WEISS DER MENSCH ES EIGENTLICH?"

Wir wünschen
Eine Frohe Weihnacht
und einen
Guten Rutsch ins Neue Jahr

Falls jemand die Quelle kennt.... ich hab's irgendwoher kopiert